

Checkliste Hochkran				
Firma				
Einsatzstraße				
PLZ/Einsatzort				
Wann soll gehoben werden? Datum und Uhrzeit!				
Wohin soll gehoben werden?				
Wie weit soll gehoben werden?				
Maße und Gewicht des größten Hubstückes?				
Ist die Stelle unterkellert?	<input type="radio"/>	Ja	<input type="radio"/>	Nein
Sind Freileitungen in der Nähe?	<input type="radio"/>	Ja	<input type="radio"/>	Nein
Stehen Bäume in der Nähe?	<input type="radio"/>	Ja	<input type="radio"/>	Nein
Wird beim Einsatz der Verkehr behindert?	<input type="radio"/>	Ja	<input type="radio"/>	Nein
Wird eine Feuerwehraus- bzw. Zufahrt behindert?	<input type="radio"/>	Ja	<input type="radio"/>	Nein
Wird der benötigte Platz für den LKW-Kran freigehalten?	<input type="radio"/>	Ja	<input type="radio"/>	Nein
Werden sonstige Zufahrten behindert?	<input type="radio"/>	Ja	<input type="radio"/>	Nein
Gibt es eine Standgenehmigung für das Parken im öffentlichen Raum?	<input type="radio"/>	Ja	<input type="radio"/>	Nein
Liegt eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung vor?	<input type="radio"/>	Ja	<input type="radio"/>	Nein
Wer ist Ansprechpartner vor Ort?				
Telefonnummer des Ansprechpartners vor Ort				
Wer ist Ansprechpartner bei Planungsfragen und Problemen?				
Telefonnummer des Ansprechpartners bei Planungsfragen				

Spezifikation Kran	
Platzbedarf	<b>Solo: 10mx8m inkl. Anhänger 20mx8m</b>
Gewicht Kran	<b>Solo: 20 Tonnen / mit Anhänger 40 Tonnen</b>
Höhe Kran	<b>4 Meter</b>
Breite Kran	<b>2,55 Meter</b>
Ansprechpartner	<b>Björn Harm 04441/942- 825</b>

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben sowie die Kenntnisnahme des Lastendiagramms und der Informationsblätter ("Sicherer Aufbau" und "Sicheres Arbeiten").

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name, Unterschrift

## Sicherer Aufbau des Hochkrans

**Der Kranführer beachtet die Sicherheitsvorschriften und kann den sicheren Aufbau des Hochkrans nicht gewährleisten, wenn einer der folgenden Punkte nicht eingehalten wird. Die anfallenden Kosten wie Anfahrt, Wartezeit usw. trägt der Kunde.**

Bevor der Hochkran aufgestellt wird, muss die Baustelle vorbereitet werden:

- Für das Aufstellen des Hochkrans mit längerer Standzeit im öffentlichem Grund benötigt der Kunde eine Standgenehmigung. Die Genehmigung kann beim Ordnungsamt oder bei der Gemeinde beantragt werden.
- Der Hochkran muss so aufgestellt werden, dass das Nachbargrundstück nicht beeinträchtigt wird. Auch "das Eindringen des Schwenkarms eines Krans in den Luftraum des Nachbargrundstücks, beeinträchtigt den betroffenen Nachbarn in seinen Besitzrechten und begründet einen Unterlassungsanspruch" (Lg Lüneburg, Beschluß vom 06.11.1998 – 1 T 177/98).
- Beachten Sie, dass der Kran in einem sicheren Abstand zum Baugrund aufgestellt werden muss, um die Böschungssicherheit zu gewährleisten.
- Der Arbeitsbereich und der Standplatz muss FREI VON HINDERNISSEN sein und einen festen Untergrund haben. Altbestände, Bäume und Schutt dürfen die Zufahrt und den Standplatz des Hochkrans nicht behindern.
- Der Gefahrenbereich/Schwenkbereich ist abzusperren oder durch Warnposten zu sichern.
- Für die Baustelle muss eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung vorliegen.

# Sicheres Arbeiten mit dem Hochkran

**Der Kranführer beachtet den Gesundheitsschutz sowie die Sicherheitsvorschriften.**

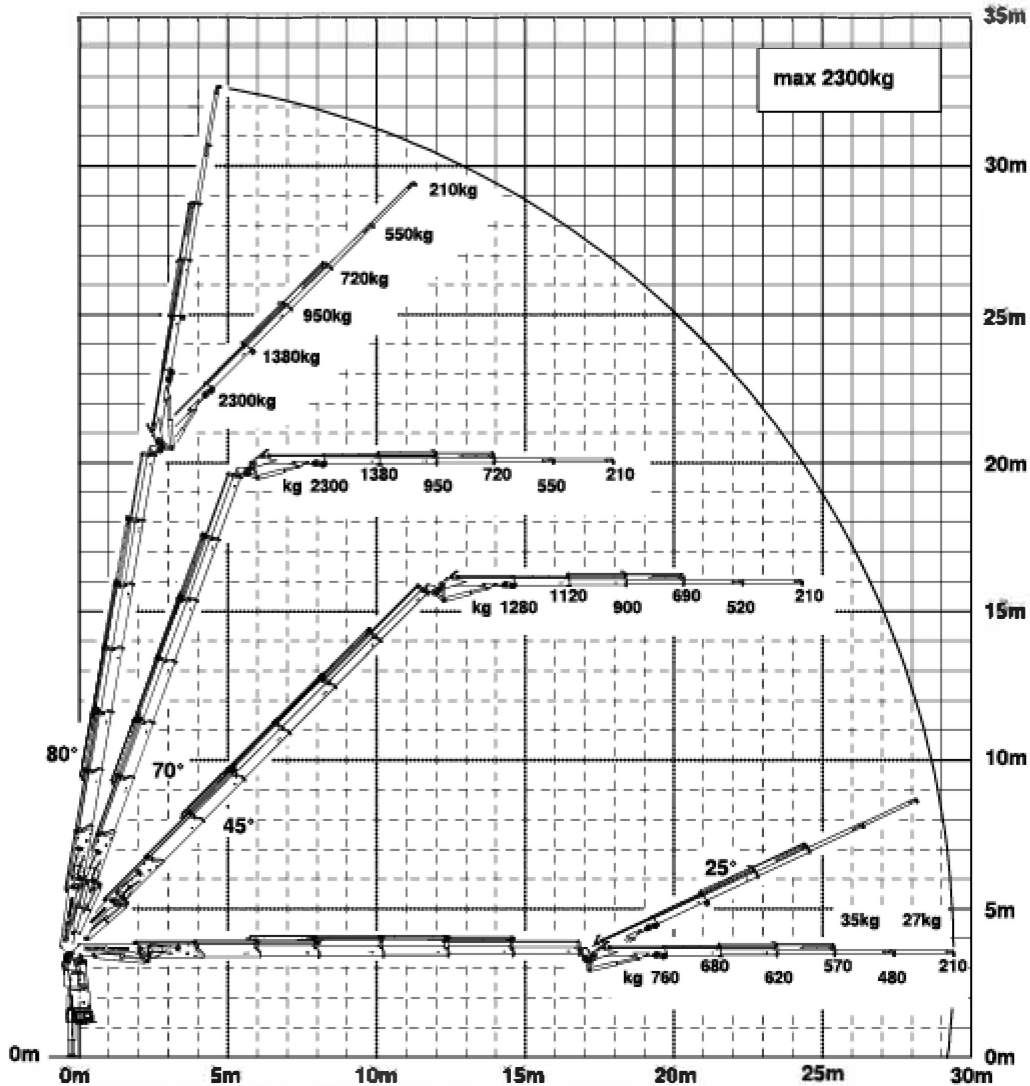
**Er kann den Kranbetrieb einstellen, wenn einer der folgenden Punkte von den Mitwirkenden nicht eingehalten wird. Die anfallenden Kosten wie Anfahrt, Wartezeit usw. trägt der Kunde.**

- Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung gemäß der Gefährdungsbeurteilung. (Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzhelm)
- Ist die Beobachtung der Last nicht möglich, kann der Kranführer den Kran nur steuern, wenn eine einweisende Person die Last im Blick hat und EINDEUTIGE Handzeichen (siehe unten) geben kann.
- Lasten dürfen nicht über Personen hinweggefahren werden. Andere Gewerke sind vom Kunden zu informieren, dass die Arbeiten im Gefahrenbereich zum Zeitpunkt des Hochkranbetriebes eingestellt werden müssen.
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist nicht gestattet. Die Bereiche müssen abgesperrt oder mit Warnposten gesichert werden.
- Von Hand angeschlagene Lasten dürfen erst auf eindeutige Zeichen der Person, die anschlägt, die einweist oder die verantwortlich ist, bewegt werden.
- Unsachgemäß angeschlagene Lasten dürfen nicht befördert werden.
- Personen dürfen mit der Last oder der Lastaufnahmeeinrichtung nicht befördert werden.
- Kranführer dürfen Krane nur benutzen, wenn sie eingewiesen und beauftragt wurden. (Die Einweisung und Beauftragung unserer Mitarbeiter für den Hochkran liegt schriftlich vor).
- Sicherheitsmittel wie Netze usw. sind zu benutzen.
- Die mitwirkenden Personen müssen volljährig sein. Wenn im Rahmen einer Ausbildung im Handwerk eine Person das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, muss der Ausbilder anwesend sein.
- Nur vom TÜV abgenommene Dachböcke sind zugelassen.



Konstruktionsänderungen vorbehalten, Fertigungsplan, Toleranzen müssen berücksichtigt werden.  
 Subject to change, production tolerances have to be taken into account.  
 Sous réserve de modifications de conception, Les tolérances relatives à la technique de production doivent être prises en considération.

Die Tragkräfte laut Diagramm verringern sich bei Verwendung von mechanischen Verlängerungen um deren Eigengewicht.  
 When using mechanical boom extensions, the loads, shown on the charts need to be reduced by the weight of these extensions.  
 Les charges admissibles du diagramme ci-après se réduisent du poids de la rallonge manuelle utilisée.



Bei 22 Meter Gesamtlänge nur noch ca. 500kg Nutzlast.

Kranarstellung symbolisch, Angaben bei 20° Hauptarmstellung & Lastarm horizontal  
 Symbolic crane figure, indications at 20° main boom position & load arm in horizontal position  
 Représentation symbolique de la grue, indication avec angle de premier bras 20° et extensions en position horizontale



Zulässige Traglasten für Seilwinde siehe Datenblatt DTKBW0000-04.0100  
 For Rope winch load capacity refer to page DTKBW0000-04.0100  
 Charges autorisées pour le treuil, voir DTKBW0000-04.0100

Einstuftung: HC1 HD5/B3 nach EN12999  
 Classification: HC1 HD5/B3 in EN12999  
 Classement: HC1 HD5/B3 en mesure EN12999